

1. Große Strafkammer

1.

Az. 101 KLs 9/25

Seit 25.09.25

Fortsetzung: 04.11., 10.11., 19.11.2025, jeweils um 09:30 Uhr

Tatort: Neu Wulmstorf

Tatzeit: Mai 2025

Tatvorwurf: vorsätzliche schwere Brandstiftung

Die 1. Große Strafkammer setzt die Hauptverhandlung gegen einen 61 Jahre alten Angeklagten wegen des Vorwurfs der vorsätzlichen Brandstiftung fort. Der Angeklagte soll im Mai 2025 in Neu Wulmstorf die von ihm gemeinsam mit seiner Mutter bewohnte Doppelhaushälfte in Brand gesetzt haben. Das Feuer soll sich teilweise auch auf die angrenzende Doppelhaushälfte ausgeweitet haben. Personen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

2.

Az. 101 KLs 15/23

Seit 16.10.25

Fortsetzung: 05.11., 14.11., 20.11. und 26.11.2025

Tatzeit: Februar bis August 2013

Tatort: Ekstorf

Tatvorwurf: u.a. schwerer sexueller Missbrauch von Kindern und Besitz kinderpornographischer Inhalte

Dem 48 Jahre alten Angeklagten wird schwerer sexueller Missbrauch, sexueller Missbrauch und Besitz kinderpornographischer Inhalte vorgeworfen. Bei dem Opfer soll es sich um seine zur Tatzeit 11 Jahre alte Stieftochter handeln.

HINWEIS: ES MUSS MIT DEM AUSSCHLUSS DER ÖFFENTLICHKEIT GERECHNET WERDEN.

3.

Az. 101 KLS 13/23

06.11., 12.11., 13.11., 02.12., 16.12.2025 und 06.01.2026, jeweils um 09:30 Uhr

Tatzeit: April und Mai 2020, November 2021

Tatort: u.a. Kutenholz

Tatvorwurf: u.a. bandenmäßiges Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge

Vor der 1. Großen Strafkammer beginnt die Hauptverhandlung gegen drei Angeklagte im Alter von 29, 31 und 34 Jahren u.a. wegen des Vorwurfs des unerlaubten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge. Die 31 und 34 Jahre alten Angeklagten sollen sich mit mindestens einer bisher nicht ermittelten Person zu einer Bande zusammengeschlossen haben, um über einen EnchroChatAccount in großem Stil Betäubungsmittel an Dritte zu verkaufen. Der 29 Jahre alte Angeklagte soll gemeinsam mit dem 31 Jahre alten Angeklagten Handel mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge getrieben und in einem Fall dabei im Besitz eines Schlagstocks und einer Schreckschusspistole gewesen sein.

2. Große Strafkammer

1.

Az. 205 KLS 3/23

seit: 08.03.24

Fortsetzung: 05.11., 12.11., 14.11., 19.11., 26.11., 28.11., 02.12., 05.12., 09.12. und 12.12.25 jeweils um 09:15 Uhr.

Tatort: Buxtehude

Tatzeit: 2002

Tatvorwurf: Mord

Die vier angeklagten Männer (41, 43 und 46 Jahre alt) sollen im August 2002 einen alkoholisierten Mann in die Nähe eines Baggersees in Buxtehude gelockt haben. Dort soll einer der Angeklagten (heute 43 alt) -wie zuvor von allen gemeinsam geplant- dreimal mit einer Waffe in Kopf und Oberkörper des Opfers geschossen und dadurch getötet haben. Das Verfahren wurde zwischenzeitlich gegen den Angeklagten, der das Opfer erschossen haben soll, abgetrennt und gesondert verhandelt (AZ. 201 KIs 3/25). Die Kammer hat diesen Angeklagten wegen Mordes zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt. Der Angeklagte hat gegen das Urteil Revision eingelegt.

Es handelt sich um einen sogenannten Cold- Case Fall, in dem im Oktober 2023 Anklage erhoben worden ist. Einer der Angeklagten war zu diesem Zeitpunkt noch Heranwachsender.

2.

Az. 201 KIs 6/25

Seit 06.08.25

Fortsetzung:

03.11.,04.11.,10.11.,17.11.,21.11.,01.12.,08.12.,16.12.25,07.01.,09.01.,12.01.,19.01. und 26.01.25, jeweils um 9:15 Uhr.

Tatzeit: September 2024 - Februar 2025

Tatort: u.a. Buxtehude

Tatvorwurf: u.a. bandenmäßiges Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge

Die 2. Große Strafkammer setzt die Hauptverhandlung gegen vier Angeklagte im Alter von 47, 48, 52 und 58 Jahren fort. Die Angeklagten sollen sich zusammengeschlossen haben, um gemeinsam Betäubungsmittel zu erwerben und gewinnbringend weiterzuverkaufen. Der 47-jährige Angeklagte soll dabei für den Einkauf, das Portionieren und Verpacken der Betäubungsmittel verantwortlich gewesen sein. Der Weiterverkauf soll durch alle Angeklagten erfolgt sein, wobei der 47-Jährige teilweise ein Messer bei sich getragen haben soll. Zudem wird dem 58-jährigen Angeklagten vorgeworfen, einen Teil der Betäubungsmittel in seinem Keller gelagert und Munition

in seinem Schlafzimmer aufbewahrt zu haben. Der 52-jährige Angeklagte soll in seiner Wohnung eine Schusswaffe sowie ein Butterflymesser verwahrt haben.

Die Angeklagten sollen durch diese Aktivitäten einen Gesamtgewinn von rund 344.000 Euro erzielt haben.

3.

Az. 201 Kls 10/25

27.11., 04.12., 11.12., 19.12. 2025 und 05.01.2026, jeweils um 09:15 Uhr

Tatzeit: April bis Mai 2025

Tatort: Stade

Tatvorwurf: u.a. gefährliche Körperverletzung und Bedrohung

Dem 29 Jahre alten Beschuldigten werden insgesamt 12 Straftaten, insoweit u.a. gefährliche Körperverletzung und Bedrohung, vorgeworfen. Der Beschuldigte, der zur Tatzeit nicht schuldfähig gewesen sein soll, soll an mehreren Tagen Personen geschlagen und u.a. mit einem Messer bedroht haben.

Die Kammer wird im Rahmen der Hauptverhandlung auch prüfen, ob von dem Beschuldigten weitere erhebliche Straftaten zu erwarten sind und er deswegen in einem psychiatrischen Krankenhaus unterzubringen ist.

3. Große Strafkammer

1.

Az. 301 KLS 15/25

Seit: 09.10.

Fortsetzung: 06.11., 13.11., 27.11. und 04.12.2025, jeweils um 09:15 Uhr

Tatzeit: März 2023

Tatort: Stade

Tatvorwurf: gemeinschaftlicher schwerer Raub, gefährliche Körperverletzung und gemeinschaftliche Freiheitsberaubung

Die 3. Große Strafkammer setzt die Hauptverhandlung gegen zwei Angeklagte im Alter von 27 und 30 Jahren wegen des Vorwurfs des gemeinschaftlichen schweren Raubes, der gefährlichen Körperverletzung und der gemeinschaftlichen Freiheitsberaubung, fort. Sie sollen sich im März 2023 gemeinsam mit einem weiteren Mann zu einem Mehrfamilienhaus in Stade begeben haben. Einer der drei Männer soll dann an einer Haustür geklingelt und sich als Paketbote ausgegeben haben. Als der Wohnungsinhaber die Tür geöffnet haben soll, sollen sie ihn– wie zuvor geplant- in die Wohnung gedrängt, auf ihn eingeschlagen und zur Herausgabe von Geld aufgefordert haben. Unter dem Einsatz von Gewalt soll der Wohnungsinhaber seinen Tresor geöffnet und die Angeklagten sowie der gesondert verfolgte weitere Täter daraus u.a. Wertsachen und Bargeld entnommen haben. Danach sollen sie den Wohnungsinhaber gefesselt und unter Mitnahme der Beute die Wohnung verlassen haben.

2.

Az. 300 Ks 5/25

Seit: 26.09.25

07.11.25

Fortsetzung: 07.11.25, 09:15 Uhr

Tatort: Otterndorf

Tatzeit: Oktober 2022

Tatvorwurf: Mord und Raub mit Todesfolge

Vor der 3. Großen Strafkammer beginnt die Hauptverhandlung gegen einen 62 Jahre alten Angeklagten wegen des Vorwurfs des Mordes und des Raubes mit Todesfolge. Der Angeklagte soll im Oktober 2022 in Otterndorf eine Frau in deren Wohnhaus getötet haben. Anschließend soll er- wie von ihm geplant- unter anderem Goldbarren, Münzen Bargeld und Schmuck der Getöteten an sich genommen haben, um diese zu behalten bzw. gewinnbringend zu veräußern.

3.

Az. 301 KLS 4/25

10.11., 17.11., 18.11., 26.11. und 03.12.2025, jeweils um 09:15 Uhr.

Tatzeit: Juli 2023 - März 2025

Tatort: u.a. Kutenholz

Tatvorwurf: verbotenes Kraftfahrzeugrennen mit Todesfolge, vorsätzliche Straßenverkehrsgefährdung, Fahren ohne Fahrerlaubnis, tätlicher Angriff auf und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Trunkenheit im Verkehr, fahrlässiges Fahren ohne Haftpflichtversicherungsvertrag, Urkundefälschung und unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs, Diebstahl und unerlaubtes Entfernen vom Unfallort.

Vor der 3. Großen Strafkammer beginnt die Hauptverhandlung gegen einen 30 Jahre alten Angeklagten. Dem Angeklagten werden insgesamt 9 Straftaten vorgeworfen.

Im Juli 2023 soll der Angeklagte sich geweigert haben eine private Feier, zu der nicht eingeladen gewesen sein soll, zu verlassen. Gegen hinzugezogene Polizeibeamte soll er sich widersetzt und um sich geschlagen haben.

Außerdem soll er ohne im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis zu sein, mehrfach mit einem Fahrzeug öffentliche Straßen befahren haben. So soll er im September 2023 mit einem PKW innerorts mit mehr als 180 km/h gefahren, dabei die Kontrolle über das Fahrzeug verloren, eine Verkehrsinsel überfahren und in ein Gasthaus in Mulsum gefahren sein. Durch den Unfall soll sein Beifahrer tödlich verletzt worden sein.

Einige Tage später soll der Angeklagte mit einem anderen Fahrzeug innerhalb einer geschlossenen Ortschaft mit rund 100 km/h gefahren sein. Im August 2024 soll er ein Fahrzeug, das zum Verkauf bei einem Autohändler gestanden haben soll, an sich genommen haben und damit gefahren sein. Zwei Tage später soll er mit einem anderen Fahrzeug erneut öffentliche Straßen befahren haben, das Fahrzeug betankt und die Tankstelle, ohne zu bezahlen verlassen haben.

Im November 2024 soll der Angeklagte in alkoholisiertem Zustand mit einem E Scooter gegen eine Mauer gefahren sein. Im Dezember 2024 soll er das Fahrzeug seiner Mutter, das zum Verkauf bei einem Autohändler gestanden haben soll, in seinen Besitz

genommen und damit in alkoholisiertem Zustand gegen einen Baum gefahren sein. Im März 2025 soll er in den Besitz eines weiteren Fahrzeugs gelangt, mit diesem gegen ein geparktes Fahrzeug gefahren und anschließend geflüchtet sein.

4.

Az. 300 KLS 1/25

20.11., 24.11., 02.12., 11.12. und 18.12.2025, jeweils um 09:15 Uhr.

Tatzeit: Dezember 2021

Tatort: Buxtehude

Tatvorwurf: besonders schwerer Raub und gefährliche Körperverletzung

Vor der 3. Großen Strafkammer beginnt die Hauptverhandlung gegen zwei Angeklagte im Alter von 39 und 43 Jahren. Sie sollen im Dezember 2021 in Buxtehude gemeinsam mit zwei weiteren, noch nicht ermittelten Tätern einen Mann auf dem Gelände einer Tankstelle angegriffen, u.a. mit einem Baseballschläger auf ihn eingeschlagen und dessen Rucksack, in dem sich ein Handy und Bargeld befunden haben soll, entrissen und damit geflüchtet sein.

4. Große Strafkammer

1.

Az. 401 KLS 6/25

10.11.25, 09:30 Uhr, 28.11.2025, 09:00 Uhr, 01.12., 03.12., 08.12., 10.12., 15.12. und 17.12., jeweils um 09:30 Uhr

Tatzeit: Januar bis April 2025

Tatort: Stade

Tatvorwurf: tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, Beleidigung, Bedrohung, versuchte Erpressung

Dem 25 Jahre alten Beschuldigten wird vorgeworfen mehrere Personen beleidigt und bedroht zu haben. Außerdem soll er versucht haben Personen durch Androhung von Gewalt dazu zu veranlassen ihm Geld zu geben und sich Polizeibeamten widersetzt, sie beleidigt, bespuckt und nach ihnen getreten haben. Angeklagt sind insgesamt 18 Straftaten.

Der Beschuldigte soll die Taten im Zustand der Schuldunfähigkeit begangen haben.

Die Kammer wird im Rahmen der Hauptverhandlung auch prüfen, ob von dem Beschuldigten weitere erhebliche Straftaten zu erwarten sind und er deswegen in einem psychiatrischen Krankenhaus unterzubringen ist.

2.

Az. 401 KLs 5/25

03.11., 11.11., 17.11. und 18.11.2025, jeweils um 09:30 Uhr

Tatzeit: März 2025

Tatort: Zeven

Tatvorwurf: schwerer Raub, Freiheitsberaubung, Nötigung, versuchter Diebstahl

Vor der 4. Großen Strafkammer beginnt die Hauptverhandlung gegen einen 21 Jahre alten Beschuldigten. Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, auf einem Parkplatz in Zeven in ein geparktes Auto eingestiegen zu sein und den Fahrer unter Vorhalt eines Messers sowie mit Drohungen gezwungen zu haben, loszufahren. Dem Fahrer soll es gelungen sein das Fahrzeug nach kurzer Fahrt stark abzubremsen und aussteigen. Der Beschuldigte soll ihm dann bis zum Eingang eines Supermarktes gefolgt sein und dem Fahrer das Handy aus der Hand gerissen haben. Anschließend soll er zurück zum Fahrzeug gegangen sein, um damit zu flüchten. Da das Opfer jedoch den Fahrzeugschlüssel mitgenommen haben soll, soll es dem Beschuldigten nicht gelungen sein, das Fahrzeug zu starten.

Der Beschuldigte soll im Zeitpunkt der Tat schuldunfähig gewesen sein.

Die Kammer wird im Rahmen der Hauptverhandlung auch prüfen, ob von dem Beschuldigten weitere erhebliche Straftaten zu erwarten sind und er deswegen in einem psychiatrischen Krankenhaus unterzubringen ist.

5. Große Strafkammer

1.

Az. 500 KLS 3/24

Seit: 27.10.

Fortsetzung: 17.11., 24.11., 08.12. und 17.12.2025 jeweils um 09:15 Uhr

Tatzeit: November 2018 bis Februar 2021

Tatort: Stade

Tatvorwurf: Steuerhinterziehung

Die 5. Große Strafkammer- als Wirtschaftsstrafkammer- setzt die Hauptverhandlung gegen zwei Männer im Alter von 75 und 48 Jahren wegen des Vorwurfs der Steuerhinterziehung in Höhe von insgesamt rund 370.000, -€ fort.

2.

Az. 500 KLS 6/24

Seit: 07.10.25

Fortsetzung: 05.11., 12.11., 13.11., 18.11., 19.11., 25.11., 26.11., 12.12.2025, 05.01., 07.01., 22.01., 27.01., 30.01., 05.02., 06.02., 10.02., 11.02., 16.02., 18.02., 24.02. und 26.02.2026, jeweils um 09:15 Uhr

Tatort: u.a. Himmelpforten

Tatzeit: Juli 2016 bis August 2018

Tatvorwurf: gemeinschaftlicher besonders schwerer Betrug

Die 5. Große Strafkammer- als Wirtschaftsstrafkammer setzt die Hauptverhandlung gegen 2 Angeklagte wegen des Vorwurfs des gemeinschaftlich begangenen besonders schweren Betruges fort.

3.

Az. 500 KLs 6/22

Seit 23.10.25

Fortsetzung: 03.11.2025, 9:15 Uhr

Tatzeit: Juni 2016 bis April 2020

Tatort: u.a. Cuxhaven

Tatvorwurf: Bankrott und Betrug in einem besonders schweren Fall

Der 77 Jahre alten Angeklagten wird u.a. vorgeworfen im Rahmen des über ihr Vermögen eröffneten Insolvenzverfahrens gegen ihre Aufklärungspflichten verstoßen und dadurch die Insolvenzmasse verringert zu haben. Insoweit soll sie dem Insolvenzverwalter gegenüber Konten nicht mitgeteilt und dort eingehenden Geldbeträge für ihre private Lebensführung verwendet haben.